

68D - BESONDERE BEDINGUNG ZUR GLASBRUCH-GEBÄUDEVERSICHERUNG - Plusdeckung

Versichert sind sämtliche zum Gebäude gehörenden Glastafeln (ohne m²-Begrenzung) gegen Bruchschäden inklusive etwaiger Nebenleistungen (gemäß Artikel 3, Absatz 3.1 und 3.2 ABG).

Mitversichert gelten:

- Schäden durch Gewalttätigkeiten bei einer öffentlichen Ansammlung oder Kundgebung, nicht jedoch bei Aufruhr oder Aufstand
- Kunststoff, sofern dieser als Ersatzwerkstoff für normale Verglasung dient

Folgende Haftungserweiterungen gelten mitversichert, und zwar mit der in der Polizze dokumentierten Versicherungssumme auf „Erstes Risiko“:

- auf Glastafeln aufgebrachte Werbung (z.B. Buchstaben, etc.) und Folien
- Kunstverglasung
- Glasdächer und Lichtkuppeln
- die Kosten der behördlich auferlegten Behandlung von versicherten, zerbrochenen Glasscheiben als gefährlicher Abfall (Entsorgungskosten)
- Verglasung von Solar- und Photovoltaikanlagen

Nicht versichert sind:

- die gesamte Innenverglasung sowie Firmenschilder
- Neonanlagen
- Treib- und Gewächshäuser
- Glasverkachelungen
- Fassadenverkleidungen sowie Glasfassaden

Der Prämienberechnung wurde der Neubauwert des Gebäudes zugrunde gelegt. Ist am Schadenstag die der Prämienberechnung zugrunde gelegte Basis niedriger als der tatsächliche Wert des Gebäudes, so wird nur derjenige Teil des Schadens ersetzt, der sich zum ganzen Schaden verhält wie die der Prämienberechnung zugrunde gelegte Basis zum tatsächlichen Wert des Gebäudes.